



Minutes

13. Injector Section Meeting 2014

31. Oktober 2014
24/200

10:30 – 11:25



Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confid=11139>

1.	Belegung der Girder und Sockel	F. Brinker
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

[XTIN-KSLA-machine1.pdf](#)

[XTIN-KSLA-machine2.pdf](#)

[XTIN-KSLA-machine3.pdf](#)

[2014 10 31 Girder und Sockel.xlsx](#)

[2014 10 31 Girderanbauten.ppt](#)

Participants

Brand (TC), Brinker (TC), Decking (16), de Zubiurre (MVS), Gubanova (01), Hauser (19), Keese (08/19), Lipka (17), Mildner (MEA 1), Nölle (17), Obier (MIN), Rehlich (28), Steckel (17), Wagner (01), Winkelmann (FS-LA),

Aktueller Hinweis:

Wir werden vor der Kryo- und Laserbeamlinemontage ab Mitte November keinen GUN-Betrieb mehr starten. Das heißt, dass Injektortunnel und Medienschächte durchgehend bis Ende November für Installationsarbeiten u.ä. betreten werden können. Damit können auch Arbeiten für Kryo und Laser entsprechend eher beginnen, falls dies sinnvoll möglich ist.

D.Nölle: Es sollte noch die Fertigstellung der warmen Beamline hinter den Modulen abgestimmt werden.

Allgemeines:

F.Brinker hinterfragte, ob es Beiträge zu allgemeine Themen gibt.

M.Steckel: Derzeit ist das Ausführen der Kabel aus der Abschirmung noch problematisch, da diese nur seitlich rausgeführt werden können.

N.Mildner: Gibt es schon belastbare Daten, wann es mit dem Injektorbetrieb wieder losgeht? Wir würden gerne noch den BB-Magneten setzen und den XQE in die Wand einbauen. Weiterhin müssen wir mal sehen, wie wir das Rohr durchführen können und wie die Stromversorgung des XQI verlegt werden soll.

F.Brinker: Bis Ende November 2014 wird noch an der Laser- und Cryo-Beamline gearbeitet. Das bedeutet, bis dahin stehen noch Zeitfenster für die übrigen Gewerke zur Verfügung.

Ich werde noch einmal mit MKK klären, von wo sie den Strom zum XQI bringen werden.

J.Hauser: Ein Beamshutter von Injektor-Seite reicht Strahlenschutz-technisch nicht aus. Es wird zusätzlich eine Bleiabschirmung erforderlich.

N.Mildner: Welche Stärke muss die Bleiabschirmung haben?

F.Brinker: Wird noch mit D3 geklärt.

A.de Zubiaurre: Girder 2 ist in der Montage. Die Hohlleiter sehen nicht gut aus (sind innen verkratzt), ggf. müssen wir diese vor Ort montieren. S.Lederer schaut sich das in der kommenden Woche (KW45) noch an. MEA sorgt sich um die Transportsicherung für die Girder.

F.Brinker: Gemäß R.Emmerich aus der Baubesprechung von Heute ist der Schacht in der KW46 und die Lüftung in der KW45 fertig.

- L.Winkelmann:* Die Halterungen der UV-Laser Beamline wurden von ZM1 konstruiert und werden von ZM5 gebaut. Die Koordinaten für die Bohrungen werden an MEA gemeldet.
- N.Mildner:* Es können alle Bohranforderungen an uns gerichtet werden, damit alle Bohrungen in einem gemacht werden können.
- L.Winkelmann:* Es ist noch kein Datum bekannt, wann das Kabel vom Master Oscillator gezogen wird, ebenso ob das Kabel verfügbar ist. Hierüber gibt es noch keine Rückmeldung. Wir werden uns aber um Klärung kümmern.
- A.Rechlich:* Der Termin sollte so um den 12. November 2014 liegen. Ansprechpartner hierfür ist Cezary Sydlo .
- M.Steckel:* Von den Fremdfirmen kommt immer wieder die Frage, wann die Sanitäreinrichtungen in Betrieb genommen werden.
- N.Mildner:* Die Anlagen sehen nicht gut, müssen vermutl. erneuert werden weil diese schon vor Inbetriebnahme ohne Wasserspülung genutzt wurden und auch nicht weiter gereinigt wurden. Eine Aufnahme im Reinigungsplan bei der Unterhaltsreinigung ist bisher noch nicht erfolgt. -V1- hat zunächst einmal die Schließung aufgenommen und wird diese nun Beschaffen (Ausschreibung).

1. Belegung der Girder und Sockel

Zur Planung der Belegung von Sockel und Girder hatte A.Brand eine Übersicht vorbereitet mit den bisher angegebenen Kontroll- und Steuereinheiten.

[2014 10 31 Girder und Sockel.xlsx](#)

- N.Mildner:* Bei der Belegung der Sockel und Girder (vorne, d.h. in Richtung zum Transportweg) dürfen die Anbauten 50mm nicht übersteigen, da diese sonst bei Transporten wieder demontiert werden müssten. Die gegenüberliegende Seite ist da eher geschützt und sollte für größere Anbauten freigehalten werden.
- Zur Orientierung hat es sich bewährt, Komponenten mit Meterangaben zu versehen. Die Rückwand wird von uns mit einer solchen Angabe versehen.
- A.de Zubiaurre:* An den Sockeln und Girdern kann man die Anbauten über die Halfenschienen befestigen. Wie sieht es bei den Feed und End-Caps aus? Kann dort mit M6 oder M8'er Schrauben befestigt werden?
- F.Brinker:* Bohren ungern, wird aber noch mit R.Platzer geklärt. Es ist zu prüfen, ob man hier ggf. auch mit Klemmen arbeiten kann.

- D.Nölle:* Wie sieht es mit MKK-Verkabelungen für Komponenten aus? Können Kabel- und Schlauchkreuzungen im Vorwege verbindlich für alle Bereiche (auch BC's) geklärt werden?
- F.Obier:* Sollen die Pulser an den Girdern auch in den Halben-Schienen befestigt werden?
- M.Steckel:* Vom Patchfeld gehen wir immer senkrecht runter in das Rack oder auf die Kabeltrasse.
- Für den XTL haben wir auf den Innenseiten (Girdersockel) ca. 200mm Luft. Für den Injektor sieht es anders aus.
- F.Brinker:* Im Injektor sollte die Innenseite möglichst freigehalten werden wegen der Racks. Ich werde klären, welche Anbauten noch von der Laserheaterbeamline kommen.